



Bewegt ÄLTER werden in NRW!

„Landesseniorenvertretung und Landessportbund NRW in Bewegung“

Fachkonferenz Regierungsbezirk Düsseldorf

Dirk Schröter (Diplom-Sportökonom/UNI Bayreuth)

Kevelaer, 05.07.2018

SPORT BEWEGT NRW!



Agenda

- *Kooperation LSV NRW und LSB NRW*
- *Impuls „Bewegt Älter werden in NRW“*
- *Teilnehmerfragen*
- *Workshopphase*
- *Zusammenfassung/Ausblick*



Sport hält und macht fit im Alter



Mit Sport bleiben Senioren fit

Noch Luft nach oben...

- Beim Organisationsgrad in den Sportvereinen hinkt die Altersgruppe 60+ noch deutlich hinterher

	männlich	weiblich	Σ
0 - 6 Jahre	29,87 %	25,49 %	27,74 %
7 - 14 Jahre	81,34 %	58,10 %	70,08 %
15 - 18 Jahre	61,28 %	41,82 %	51,95 %
19 - 26 Jahre	36,80 %	20,64 %	29,09 %
27 - 40 Jahre	29,70 %	16,72 %	23,29 %
41 – 60 Jahre	31,41 %	19,62 %	25,51 %
Über 60 Jahre	26,04 %	15,08 %	19,90 %
Gesamt	35,55 %	21,89 %	28,59 %

Quelle: DOSB-Mitgliederbestandshebung 2016 - Organisationsgrad in NRW-Sportvereinen nach Altersgruppen



Noch Luft nach oben...

Tab. 10: Gemeinsame Angebotserstellung und deren Entwicklung (n.e.=nicht erfasst 2009/2010).

Kooperation bei der Angebotserstellung mit...	Anteil an Vereinen (in %)	Vereine Gesamt	Index (2009=0)
Schule	35,2	32.100	+42,3***
anderem Sportverein	31,5	28.700	+57,1***
Kindergarten/Kindertagesstätte	16,6	15.100	+70,0***
Krankenkasse	8,8	8.000	+50,0***
Wirtschaftsunternehmen	4,6	4.200	
Behinderteneinrichtung (z.B. Lebenshilfe)	4,3	3.900	n.e.
kommerziellem Sportanbieter (z.B. Fitnessstudio)	4,3	3.900	
Jugendamt	4,1	3.700	+33,3***
Grundsicherungsamt (z.B. Arbeitsamt)	3,6	3.300	+45,2*
Senioreneinrichtung	2,9	2.600	
Gesundheitsamt	0,6	500	
Mehrgenerationenhaus	0,6	500	n.e.
sonstiger Einrichtung ⁸	9,5	8.700	+233,3***

Quelle: DOSB-Sportentwicklungsbericht 2013/2014, S. 11.



Gutes Beispiel: SC Bayer 05 Uerdingen



Fotos: Sportparkmobil des SC Bayer 05 Uerdingen zu Gast im
Seniorenheim Gatherhof Krefeld (17.03.2016):

Gutes Beispiel: SG Benrath Hassels

Neuer Sportkurs: Senioren tanken Kraft

BENRATH/HASSELS

Projekt „Sportvereine im Quartier“ macht Älteren Beine – das gilt auch für das Angebot des SG Benrath-Hassels.

Von Tobias Kemberg

Mit dem „Düsseldorfer Modell für Bewegungs-, Sport- und Talentförderung“ hat die Stadt vor mehr als zehn Jahren ein Konzept gestartet, um Bewegungsmängeln oder motorischen Auffälligkeiten bei Kindern entgegenzuwirken. Im Rahmen eines neuen Projektes sollen nun Defizite beim Sportangebot für Senioren behoben werden.

„Sportvereine im Quartier“ wird vom Landessportbund und dem Ministerium für Familie, Soziales und Senioren mit insgesamt 30'000 Euro gefördert. Jeder der teilnehmenden 14 Vereine erhält rund 2'143 Euro für seine Angebote.



MEINUNG

Im Erfolgsfall profitieren alle

Von Tobias Kemberg

Seniorenrechtliche Sportangebote gibt es in den einzelnen Stadtteilen bereits seit vielen Jahren. Dennoch ist der Ansatz, den die SG Benrath-Hassels verfolgt, genau richtig. Ein Ausbau und Öffnen dieser Angebote im Rahmen des neuen Projekts „Sportvereine im Quartier“ ist der erste entscheidende Schritt, um Menschen von 60 Jahren und älter zu mehr Aktivität zu bewegen. Zudem sorgt das Projekt im Erfolgsfall dafür, dass die Vereine und ihre Partner eine nachhaltige Zusammenarbeit aufbauen. Wird das Projekt gut angenommen, profitieren am Ende alle: die Vereine, ihre Partner und die Senioren.



tobias.kemberg@wz.de

Quelle: Westdeutsche Zeitung (20.04.2016):



Gutes Beispiel: SG Benrath Hassels

St. Antonius Altenheim und SG Benrath-Hassels ausgezeichnet

21.03.2018 Allgemein (LSB)



Quelle: <https://www.lsb.nrw/medien/news/artikel/news/st-antoniuss-altenheim-und-sg-benrath-hassels-ausgezeichnet/>



Gutes Beispiel: Sportbund Rhein-Kreis Neuss

In einer Kick-off-Veranstaltung stellen die Stadt und der Kreissportbund das Projekt am Donnerstag, 8. März, um 18.30 Uhr in der Kulturhalle den Sportvereinen vor. Dort geht es im ersten Schritt darum, Übungsleiter zu gewinnen, die den Alltags-Fitness-Test vornehmen. Am 14. April ist dazu eine Schulung geplant. "Auch den Sportvereinen wollen wir mit dieser Initiative helfen, neue Mitglieder zu gewinnen und ihr Seniorensportangebot weiter zu entwickeln", sagt Lierenfeld. Auch der Sport-Verband und der Seniorenbeirat unterstützen das Projekt. Begleitend erstellt der KSB eine Übersicht zu den vorhandenen Sportangeboten für ältere Menschen. Infos werden per E-Mail an mail@ksbneuss.de aufgenommen.

Quelle: NGZ



Gutes Beispiel: Sportbund Rhein-Kreis Neuss

1. Beinkraft



2. Armkraft



3. Ausdauer



Aktion im Chempunkt

Viele Tipps für ein besseres Leben beim Gesundheitstag

27. Juni 2018

Dormagen. Alltags-Fitness - die prüfte nicht nur der gleichnamige Test des TSV Bayer Dormagen für die Generation „60 plus“. Alle Angebote beim Gesundheitstag im Nachbarschaftsbüro Chempunkt an der Straße Unter den Hecken zielten auf mehr Bewegung und eine Ernährung, die nicht nur gesund, sondern auch ohne große Kochkünste zu realisieren ist.

Davon überzeugten sich jetzt rund 90 Besucher in Informations- und Beratungsgesprächen. Und die verschiedenen Fitness- und Gesundheitstest waren sehr begehrt.



Lebensqualität

Gutes Beispiel: DJK Blau-Weiss Annen

Vorbildliche Quartiersarbeit in Annen

2.000 Euro vom Landessportbund für die DJK Blau-Weiss

ANNEN. Die DJK Blau-Weiss Annen ist einer von 14 NRW-weit geförderten Sportvereinen im Rahmen des vom Landessportbund Nordrhein-Westfalen (LSB NRW) initiierten Entwicklungsprojektes „Sportvereine im Quartier“. Dieses sieht vor, dass Sportvereine mit Netzwerkpartnern aus dem Quartier kooperieren und ein auf Nachhaltigkeit angelegtes neues Bewegungsangebot implementieren. Die hier geleistete Quartiersarbeit erfüllt diese Kriterien und wird daher vom LSB NRW mit 2.000 Euro gefördert.

der AWO Annen, der Kreis-sportbund Ennepe-Ruhr, die Seniorenvertretung Witten und der Verschönerungsverein Hohenzollern.

„Unser Verein ist seit vielen Jahren in Quartiersprojekten in Annen und weiteren Stadtteilen involviert. Die nachhaltige Weiterentwicklung unserer Angebote im Bereich Sport der Älteren im Quartier ist uns eine Herzenssache“, so Susanne Fuchs, Vorsitzende der DJK. Das Besondere der DJK-Quartiersarbeit ist, dass sie in enger Zusammenarbeit mit zahlreichen Kooperationspartnern erfolgt. Hierzu gehören das Seniorenzentrum der Arbeiterwohlfahrt Witten, das Quartiersbüro



chen Quartiersinitiativen des Vereins. Die DJK verfolgt einen ganzheitlichen, auf Nachhaltigkeit angelegten Ansatz des sozialen Alterssports. Vorbildlich ist, dass alle Quartiersprojekte mit Netzwerkpartnern realisiert werden.“ Auf Einladung des Lan-



Boule kann sich zu einer spannungsgeladenen Angelegenheit entwickeln, wie die Miene dieses Spielers aus Annen verrät. Fotos (2): DJK Blau-Weiss Annen

dessportbundes wird die DJK bei der Fachtagung „Beweg älter werden in NRW“ am Samstag, 27. August, in der Landessport-schule in Hachen ihre Quartiersprojekte anderen Sportvereinen vorstellen.

Wie wird man zum Quartiersverein?

Über 300 Teilnehmer erwartet der LSB zur Fachtagung. In einem von

Susanne Fuchs geleiteten Workshop geht es unter anderem um die Beantwortung der Fragen, wie man zum Quartiersverein wird und wie man Partner für die Quartiersarbeit gewinnt.

Wer mehr über die Quartiersarbeit sowie die Sport-, Bewegungs- und Begegnungsangebote des Vereins für Senioren erfahren will, kann sich an die Vereinsvorsitzende Susanne Fuchs unter Ruf 39538-24 wenden.

ANGEBOTE

- Jeden Freitag ab 16 Uhr: Boule im Park der Generationen, Märkische Straße
- Jeden Freitag ab 17 Uhr: Boule im Hohenzollernviertel, Karl-Marx-Platz
- Jeden Sonntag ab 10 Uhr: Wandern im Herrenholz, Herdecker Straße. Während der Ferien gibt es Sommerwandertouren, Infos unter Ruf 39538-24.



Sport schafft Geselligkeit.



Bouleplatz-Einweihung im Hohenzollernviertel Witten



Quelle: Witten Aktuell (16.07.2016)



Gutes Beispiel: DJK Blau-Weiss Annen



Seniorenvertretung
 ● ● ● **Witten**
 aktiv, unabhängig, verbindend

STARTSEITE
 ÜBER UNS ▶
 TERMINKALENDER
 TÄTIGKEITSBERICHTE ▶
 PROJEKTE & VERANSTALTUNGEN ▶
SENIOREN-SPORT
 PRESSE BERICHTE
 RAT UND HILFE ▶
 ALLGEMEINE INFORMATIONEN
 LINKS ZU UNSEREN AKTUELLEN PARTNERN
 MITGLIEDERBEREICH
 VERGRÖßERN / VERKLEINERN
 + 100% -

SENIOREN-SPORT
 In vielen Stadtteilen Wittens werden Sportmöglichkeiten für Senioren angeboten.




ANNEN BOMMERN HERBEDE
 .
HEVEN RÜDINGHAUSEN STOCKUM
 .
WITTEN-MITTE Stadtübergreifendes Angebot

Quelle: <https://unser-quartier.de/sv-witten>



Gutes Beispiel: DJK Blau-Weiss Annen

Bewegt älter werden im Quartier

Gemeinsam ist man stark! Dies gilt auch für Quartiersinitiativen von Sportvereinen, Stadt- und Kreissportbünden. Der Landessportbund Nordrhein-Westfalen e.V. unterstützt seit 2015 Projekte und Maßnahmen zur altengerechten Quartiersentwicklung. Er empfehlt Stadt- und Kreissportbünden sowie Sportvereinen, sich bei Quartiersprojekten mit Partnern vor Ort zusammenzutun.

Kooperationspartner:

Kommunale Seniorenvertretungen

Regelmäßige körperliche Aktivität ist gut für die Gesundheit bis ins hohe Alter, am besten im vertrauten, wohnortnahen Umfeld, dem Quartier. Der Landessportbund NRW und die Landesseniorenvertretung NRW setzen sich deshalb dafür ein, dass kommunale Seniorenvertretungen mit dem organisierten Sport Senioren im Quartier in Bewegung setzen. Je nach Quartier – öffentlichen Freiflächen, Raumangeboten etc. – bieten sich hier vielfältige Möglichkeiten.

Praxisbeispiele

Treffpunkt Boule-Platz

Auf Initiative des Kreissportbundes Ennepe-Ruhr hat die Seniorenvertretung Witten gemeinsam mit der DJK Blau-Weiß Annen und weiteren Partnern den Bau einer frei nutzbaren Boule-Bahn realisiert, die sich mittlerweile zum Treffpunkt für Jung und Alt entwickelt hat.

Seniorensporttag

Im August 2017 haben die Seniorenvertretung und der Stadtsportverband Radevormwald mit dem Kreissportbund Oberberg ein buntes Bewegungs- und Sportangebot für Bürger mit dem Schwerpunkt 55+ auf die Beine gestellt. Mit dabei war Franz Müntefering, Botschafter des Landessportbundes NRW für das Programm „Bewegt ÄLTER werden in NRW!“.



Gutes Beispiel: Kreissportbund Oberberg

Kreissportbund Oberberg e.V.

KSB-Aktionstag
in Kooperation mit dem Seniorenbildrat der Stadt Oberberg und dem StadtSportverband Radevormwald

Sportplatz Hermannstraße Radevormwald

SENIORENSPORTTAG

50. 27.08.2017 11:00 - 17:00 Uhr

- Vortrag Franz Müntefering
- 8 Sport-Pavillons
- Sportaktionen 50+
- Alltags-Fitness-Test
- Cross Boccia
- Bogenschießen
- Spaß und Spiele
- Kulinarisches

in Kooperation mit dem Seniorenbildrat der Stadt Oberberg





Gutes Beispiel: Seniorenbeirat Meerbusch

Wir in
Meerbusch

Kultur
und Bildung



▶ [Startseite](#) ▶ [Wir in Meerbusch](#) ▶ [Seniorenbeirat](#) [Aufgaben](#)

Aufgaben des Seniorenbeirates

Sport und Gesundheit

Der Seniorenbeirat vermittelt Kontakte zu seniorenrechtlichen Sportaktivitäten der ortsansässigen Vereine und regt die Einrichtung spezieller Sportangebote, die von Senioren nachgefragt werden, an. Im Bereich der gesundheitlichen Vorsorge vermittelt er Beratungsangebote, informiert über bestehende Selbsthilfegruppen und stellt bei Bedarf Kontakt her.

Quelle: <https://meerbusch.de/wir-in-meerbusch/seniorenbeirat.html>

Gutes Beispiel: Seniorenbeirat Pulheim

totalokal | Weitere Informationen finden Sie unter: www.total-lokal.de

SENIOREN WEGWEISER



Ausgabe 2018

Hilfreiche Informationen –
nicht nur für ältere Menschen

STADT
PULHEIM 

Sportvereine, VHS, Tanzgruppen, Projekte

Sportvereine

Die Sportvereine im Pulheimer Stadtgebiet bieten ein vielfältiges Programm für alle Sportbegeisterten jeden Alters an; wobei eine aktive Vereinsmitgliedschaft keine Frage des Alters, sondern eher eine Frage des gesundheitlichen Zustandes bzw. der Leistungsfähigkeit ist. Nachfolgende Vereine halten spezielle Senioren-Sportangebote bereit:

- Pulheimer Sport-Club 1924/57 e. V.
Auskunft erteilt: Geschäftsstelle PSC, Tel.: 0 22 38/71 27
E-Mail: geschaeftsstelle@sc-pulheim.de
Internet: www.sc-pulheim.de

Quelle: http://www.pulheim.de/file_453-267810-56577/seniorenwegweiser.pdf

Gutes Beispiel: Seniorenbeirat Pulheim

Pressemeldung

Mit dem Rollator sicher in den Bus einsteigen Seniorenbeirat der Stadt Pulheim bietet Bus-Training an

Immer mehr Seniorinnen und Senioren sind aufgrund von Mobilitätseinschränkungen auf einen Rollator angewiesen. Dann wird die routinemäßige Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) oft zum Problem. Daher bietet der Seniorenbeirat der Stadt Pulheim in Kooperation mit den Verkehrsgesellschaften RVK und REVG ein Bus-Training für Menschen an, die zur Fortbewegung einen Rollator benötigen. Hierfür wird von den Verkehrsgesellschaften ein Linienbus zur Verfügung gestellt, damit die Seniorinnen und Senioren unter realistischen Bedingungen das Ein- und Aussteigen in den bzw. aus dem Bus üben können. Ziel der Veranstaltung ist, den Teilnehmer/innen bei der Nutzung des ÖPNV mehr Sicherheit im Umgang mit ihrem Rollator zu vermitteln. Es werden Ratschläge gegeben sowie Tipps und Tricks gezeigt zur sicheren Handhabung des Rollators.

Das Bus-Training findet statt am Donnerstag, dem 24.08.2017 in der Zeit zwischen 13.00 und 17.00 Uhr auf dem großen Platz vor dem Kultur- und Medienzentrum in der Stadt Pulheim, Steinstraße 15. Das Angebot ist kostenlos und offen für alle interessierten Senioren und Seniorinnen, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Seniorenbeirat freut sich über Ihren Besuch. Für weitere Auskünfte steht der Vorsitzende des Seniorenbeirates, Herr Rolf Behrmann unter der Rufnummer 02234-84307 gerne zur Verfügung.



Mit dem Rollator sicher in den Bus einsteigen.

903 Aufrufe

👍 7 🗨️ 0 ➦ TEILEN ⌵ ...

Quellen: <http://www.seniorenbeirat-pulheim.de/bilder/rollator.jpg> und <https://www.youtube.com/watch?v=YFs8Um2BiTk>

Gutes Beispiel: Kreissportbund Gütersloh

KREISSPORTBUND GÜTERSLOH

Mitglied im Landessportbund Nordrhein-Westfalen

Protokoll

1. Beiratssitzung des Kreissportbundes Gütersloh in den Programmen „Bewegt GESUND bleiben in NRW“ und „Bewegt ÄLTER werden in NRW“

23.09.2013, Kreishaus Gütersloh

Anwesend / Beiratsmitglieder

- **Monika Paskarbies**, Kreissportbund Gütersloh, Vorstand
 - **Thomas Kuhlbusch**, Kreis Gütersloh, Fachbereichsleiter Gesundheit, Ordnung und Recht
 - **Jürgen Jentsch**, Seniorenbeirat Stadt Gütersloh, Landesseniorenvertretung NRW
 - **Margret Eberl**, Kreissportbund Gütersloh, Fachkraft
-



Gutes Beispiel: Kreissportbund Gütersloh

Sport bewegt - Gesundheitsförderung im Kreis Gütersloh

BÄW - Schwerpunkte & Maßnahmen des KSB

- Angebotsentwicklung / Vereinsentwicklung**
 - Sportarten altersgerecht erschließen - Judo für Ältere
 - Hochaltrigkeit: Sturzprävention, Sport und Demenz, Rollator-Training
- Qualifizierung**
 - B-Lizenz-Ausbildungen, Fortbildungen, Inhouse-Schulungen für Einrichtungen, niederschwellige Angebote
 - KURZ & GUT-Seminar: Ältere im Sport
 - Workshop „Sport und Demenz“ 30.09.2013
- Kooperationen und Netzwerke**
 - Gesundheitsamt Kreis GT**
 - AG med.-soziale Versorgung älterer Menschen im Kreis Gütersloh / MiMi-Projekt
 - Workshop „Sport für ältere Migrantinnen“, 16.10.2013
 - Arbeitsgemeinschaft „Siba - Sport im besten Alter“**
 - Fachtagungen, Aktionstage, Angebotsverzeichnis, Vorträge, Fotowettbewerb, Ausstellung, Zukunftswerkstatt
 - „Ein bisschen SALTO muss sein“ - Vortrag und Podium mit E. Gienger, 08.11.2013
 - Arbeitsgemeinschaft mehrWERther50+**
 - Initiative Rollator-Training, BAGSO-Schulung im Rahmen der Initiative IN FORM, Stadteilspaziergänge
 - Fachberatungen der Wohlfahrtsverbände für die Offene Seniorenarbeit**
 - Inhouse-Schulungen, Rollator-Trainings in Einrichtungen, Qualifizierungsangebote, fachlicher Austausch

1. Beiratssitzung Ältere / Gesundheit • Gütersloh, 23.08.2013

KREISSPORTBUND GÜTERSLOH
Mitglied im Landesverband Nordrhein-Westfalen



Gutes Beispiel: Kreissportbund Gütersloh

Sport bewegt - Gesundheitsförderung im Kreis Gütersloh

Zielsetzungen 2014 Ausbau der Programme **BÄW** und **BGB**

Angestrebtes / Denkbares

- **Sturzprävention** - Pilot in Zusammenarbeit mit Ärzten, Vereinen und dem Kreis GT
- **Bewegungspass** - die Zielgruppe 50 bis 80+ für den Sport interessieren - AG Siba
- **Kommunale Gesundheitskonferenz** - Sport und Gesundheitsförderung als Thema
- **Ärzterschaft** - „Come Together“ zum Thema Prävention und Rehabilitation im Sport
- **Work-Life-Balance mit Sport** - Schulungsmodule für Azubis Kreis Gütersloh

Unterstützung durch den Beirat

- Stakeholder-Ausschau
- Kontakte bemühen
- Fachliche, organisatorische und beratende Begleitung ermöglichen und unterstützen
- Hilfe bei der Einschätzung und Priorisierung von Vorhaben

1. Beiratssitzung Ältere / Gesundheit • Gütersloh, 23.08.2013

KREISSPORTBUND GÜTERSLOH
Mitglied im Landesverband Nordrhein-Westfalen

Gutes Beispiel: Kreissportbund Gütersloh



Siba
Sport im besten Alter

Sport im besten Alter

Eine Initiative in Gütersloh



Gemeinsam engagiert
für ein bewegtes Älterwerden!



Das Team

Jürgen Jentsch (Seniorenbeirat Gütersloh, Vorsitzender)
 Corinna Brambach (Seniorenbeirat Gütersloh)
 Waltrud Subryan (Seniorenbeirat Gütersloh)
 Erhard Galetzka (Seniorenbeirat Gütersloh)
 Bernd Müller (Stadt sportverband Gütersloh)
 Günter Feisel (Stadt sportverband Gütersloh)
 Heidi Ostmeier (Stadt Gütersloh, FB Familie und Soziales)
 Vjollca Memaj (Stadt Gütersloh, FB Kultur und Sport)
 Margret Eberl (Kreissportbund Gütersloh)



Gutes Beispiel: Kreissportbund Gütersloh

So., 25.02.2018 Margret Eberl sagt, wie man im Alter fit und gesund bleibt

Ganz einfach bewegt



Ob Spazierengehen, leichte Gymnastik oder wie hier eine Runde Boule: Durch regelmäßige Bewegung können Gesundheit und Wohlbefinden bis ins hohe Alter erhalten werden. Foto: LSB NRW/Andrea Bowinkelmann

Von Volker Hagemann

Steinhagen (WB). Margret Eberl kennt das »Spezial-Medikament«, das auch älteren Menschen Gesundheit und höhere Lebenserwartung bringen kann: Bewegung. Und das müssen nicht gleich große sportliche Anstrengungen sein.

Diese Sorge zerstreute Eberl gleich zu Beginn, als sie jetzt den Mitgliedern des Steinhagener Seniorenbeirates ihre Erfahrungen und Empfehlungen näher brachte. Vielmehr könne fast jeder nach seinen Möglichkeiten in Bewegung bleiben, betont die Referentin des Kreissportbundes (KSB) Gütersloh.

Kommen Sie zu unseren Treffpunkten

Jeden Montag,
10.00 Uhr
Treffpunkt: Freibad Wiedenbrück

Jeden Mittwoch,
14.30 Uhr
Treffpunkt: Freibad Rheda

Hinweis:
Geänderte Termine oder Treffpunkte
werden in der Presse rechtzeitig
bekannt gegeben.

Wir freuen uns auf Sie!

Infos zur Teilnahme

Mitmachen können alle Älteren, die Zeit und
Lust haben, sich auf den Weg zu machen.
Die Teilnahme an den Geh-Treffs ist kostenfrei.
Anmeldungen sind nicht erforderlich.

Veranstalter

Kontakt/Info

- Hans Gerd Specht, Seniorenbeirat,
Tel. 05242 / 8552
- Gotelinde Sedello, Stadt Rheda-Wiedenbrück,
Tel. 05242 / 963 538

Eine Initiative der Kooperationspartner

- Seniorenbeirat der Stadt Rheda-Wiedenbrück
- Wiedenbrücker Turnverein
- VfL Rheda
- Kreissportbund Rheda-Wiedenbrück



Bildunterschrift???

Mit freundlicher Unterstützung der Stadt Rheda-Wiedenbrück.

Gefördert durch den Landessportbund NRW im Rahmen des
Programms „Bewegt ÄLTER werden in NRW“.

KREISSPORTBUND GÜTERSLOH
Mitglied im Landessportbund Nordrhein-Westfalen



Im Rahmen des Programms „Bewegt ÄLTER werden in NRW“
des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen.

Gefördert durch:



Fotograf:innen/links: Landessportbund NRW
Flora Westfalica GmbH



Geh-Treff

Bewegt ÄLTER werden
in Rheda-Wiedenbrück!

Rheda-Wiedenbrück

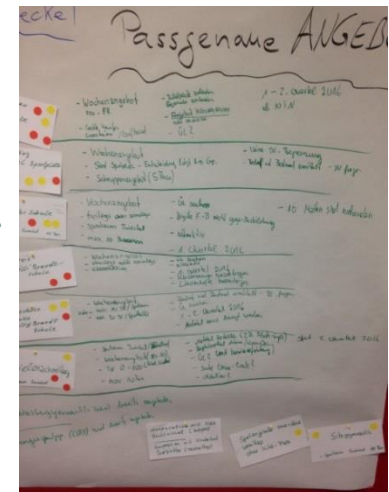
bewegt sich!



KOMM, WIR GEHEN SPAZIEREN

Bewegt & gemeinsam die Gesundheit stärken

Gutes Beispiel: Sport für bewegte Bürger Gladbeck



Fotos: SfbB Gladbeck

Gutes Beispiel: Kreissportbund Heinsberg



Fotos: Landessportbund NRW



Ihr Ansprechpartner vor Ort



Hier finden Sie die Ansprechpartner des KSB Kleve e.V.

Fachkraft "Bewegt ÄLTER werden in NRW"
Fachkraft "Bewegt GESUND werden in NRW"
Ansprechpartner "Koordinierungsstelle offener
Ganztag"

Michelle Bruckmann
E-Mail: m.bruckmann@ksb-kleve.de

02831 - 92380 - 14

Fachkraft "Integration durch Sport"
Fachkraft "Bewegende Alteneinrichtungen und
Pflegedienste (BAP)"

Marcel Ernst
E-Mail: m.ernst@ksb-kleve.de

02831 - 92380 - 12



Ihr Ansprechpartner vor Ort

Vereine mit Angeboten für Ältere

Verein	Angebot
Spiel-Sportverein Loisendorf 1964 e.V.	Damengymnastikgruppe ab 50 Herrengymnastikgruppe ab 50 Nodic Walking für "Alt und Jung"
SV Beburg-Hau 1923/27 e.V.	Volleyball Hobby Mixed "Oldies"
SV Rheintracht Erfgen 1929 e.V. Till-Moyland	Fußball Ü50
Land-Golf-Club Schloss-Moyland e.V.	Golf Damen AK 50 Golf Herren AK 50 Golf Herren AK 65
TV Sportfreunde 1921 Elten e.V.	Nordic Walking Seniorenturnen 60+ Tennis H 65
Eintracht Emmerich 09/20 e.V.	Badminton Tennis H 55 Tennis D 50
Rehabilitations- und Behinderten-Sport-Gemeinschaft Emmerich e.V.	Rehasport für Osteoporose- und Wirbelsäulenerkrankungen Warmwassergymnastik Tischtennis Bosseln Federball Indiaca Kegeln
Emmericher Turnverein 1883 e.V.	Turnen - Männer Senioren Trimm Dich - Männer Senioren Volleyball Hobby Mixed Senioren

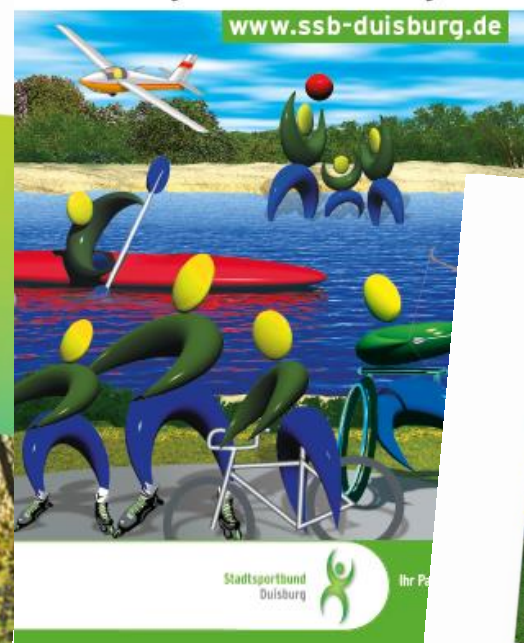
Quelle: <http://www.ksb-kleve.de/index.php/angebote-fuer-aeltere.html>

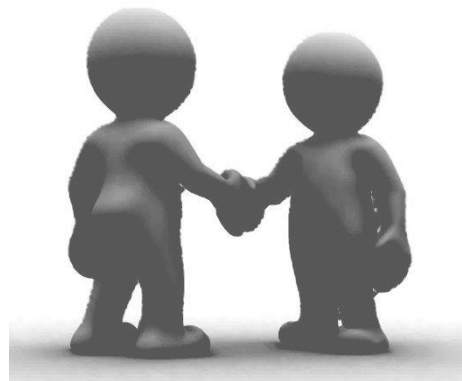
Bewegungsangebote für Senioren vor Ort



Sportvereine in Duisburg

Ein Wegweiser durch die Angebote





Danke für Ihre Zeit

SPORT BEWEGT NRW!